

Erfahrungsbericht

Ich durfte mein sechstes Semester an der Karls-Universität im Sommer 2023 in Prag verbringen.

Vorbereitung

Zunächst hatte ich mich nicht für einen Studienplatz in Prag beworben, sondern andere Städte und Länder gewählt, als ich dann für alle eine Absage erhalten habe war ich zuerst sehr enttäuscht. Frau Haustein hat mir dann aber einige Studienorte vorgeschlagen, an denen ich ein Auslandssemester absolvieren könnte, ich habe mich letztendlich für Prag entscheiden und diese Entscheidung keinen Tag bereut. Nachdem Frau Haustein dann alles nötige in die Wege geleitet hat, habe ich ziemlich schnell eine Mail von der Erasmus Koordinatorin Mrs. Marešová aus Prag erhalten. In Absprache mit Frau Haustein und Frau Dr. Wolff habe ich dann meine Kurse an der Karls-Universität gewählt, um mir die VÜ im öffentlichen Recht anrechnen zu lassen. Bei allen wichtigen Fragen stand Frau Haustein stets hilfsbereit bei Seite und auch die Kommunikation mit der Karls-Universität war stets schnell und sehr freundlich.

Unterkunft

Ich habe mich gegen einen Platz in einem der staatlichen Wohnheime entschieden, da ich im Vorhinein fast nur schlechtes darüber gehört habe. Letztendlich war diese Entscheidung für mich auch genau richtig, da kaum einer meiner Freunde die sich zu Beginn für ein Platz in den staatlichen Wohnheimen entschieden haben auch dort geblieben sind. Die meisten haben sich aufgrund der sehr niedrigen Lebensstandards in den Wohnheimen eine andere Bleibe in Prag gesucht. Ich habe mich letztendlich für das private Studentenwohnheim „the Fizz“ in Prag 7 entschieden. Es war für mich perfekt, da ich sowohl Privatsphäre in meinem eigenen Apartment mit eigenem Bad und Küche hatte, es aber auch die Möglichkeit gab andere Studenten aus aller Welt in den vielen Gemeinschaftsbereichen kennenzulernen. Auch von der Lage war es perfekt, bis zur Juristischen Fakultät dauert es nur 10 min mit der Tram. Fast jeder der mich besuchen gekommen ist, meinte er oder sie hätte sich mit Sicherheit auch für ein Apartment im „the Fizz“ entschieden, wenn er oder sie vor dem Umzug davon gewusst hätte. Die Plätze sind sehr begrenzt da die meisten Studenten hier für ihren gesamten Studienaufenthalt wohnen, weshalb es nicht häufig Mieterwechsel in den Apartments gibt und eine frühzeitige Bewerbung zu empfehlen ist.

Studium

Das Sommersemester 2023 ging offiziell vom 09.02.2023-30.06.2023. Die Vorlesungen waren allerdings schon Mitte Mai zu ende. Das erfährt man allerdings erst ca. zwei Wochen vor Studienbeginn, wenn man den Studienplan per Mail erhält. Am ersten Tag des Semesters gab es einen Einführungstag, an dem uns die Fakultät gezeigt wurde und erklärt wurde, wie das Studium an der Karls-Universität für Erasmus Studenten abläuft. Bei den Vorlesungen herrscht anders als in München Anwesenheitspflicht. Für das Bestehen eines Kurses ist ungefähr jeweils 80% Anwesenheit vorausgesetzt. Die Prüfungsformate waren von Kurs zu Kurs unterschiedliche, es gab mündliche und schriftliche Prüfungen und dort nochmal Unterschiede zwischen Multiple choice, offene Fragen, Essays im Prüfungsraum oder Essays zuhause. Generell sind die Anforderungen viel geringer als in München, trotzdem sollten die Prüfungen nicht unterschätzt werden. Anders als an anderen Fakultäten der Karls-Universität war es nicht selbstverständlich, dass alle Erasmus Studenten die Prüfungen bestehen. Mit ein bisschen Vorbereitung sind die Prüfungen aber gut zu meistern. Außerdem gibt es für jede Prüfung die Möglichkeit sie noch einmal zu schreiben. Die Kurse sind alle auf English und daher extra für Erasmusstudenten, so dass man leider wenig Berührungspunkte mit den tschechischen Studenten hat. Auf den Gängen der Fakultät kommt man allerdings sehr einfach mit ihnen ins Gespräch, es sind alle sehr offen und hilfsbereit.

Leben in Prag

Prag ist die perfekte Studentenstadt. Es gibt unzählige Bars, Cafés und Restaurants, in denen man zu verhältnismäßigen günstigen Preisen sehr leckeres Essen und Getränke bekommt. Vor allem die Viertel Vinohrady, Smichov, Karlín und Prag 7 sind sehr zu empfehlen. Gerade im Sommer hat Prag auch wunderschöne Orte, an denen man das gute Wetter genießen kann, zum Beispiel den wunderschönen Ausblick über die Stadt mit den vielen Brücken am Metronom im Letná Park oder abends zum spektakulären Sonnenuntergang mit Blick auf die Burg im Riegrový sady auf einer Decke mit Snacks und Getränken entspannen.

Ich habe mich in Prag immer sehr sicher gefühlt, auch mitten in der Nacht sind die Trambahnen noch sehr voll. Generell sind die öffentlichen Verkehrsmittel in Prag sehr gut, man muss eigentlich nie länger als fünf Minuten auf eine Bahn warten und für ein drei Monats-Studententicket zahlt man umgerechnet nur ca. 15 €.

Ein weiterer Pluspunkt ist, dass man in Prag eigentlich überall wo man hinget auf internationale Studenten trifft. Mit der älteren Generation ist eine Verständigung eher schwierig, kaum einer spricht englisch und die Reaktion darauf, dass man kein Tschechisch kann, ist häufig recht negativ. Die junge Generation spricht dagegen meist sehr gutes englisch und ist internationalen Studenten sehr offen gegenüber.

Fazit

Die fünf Monate in Prag waren für mich eine unfassbare positive Erfahrung, meine Erwartungen wurden in jeder Hinsicht übertroffen. Die wunderschönen Straßen von Prag und das Prager Lebensgefühl werde ich sehr vermissen. Ich kann jedem einen Erasmusaufenthalt in Prag nur empfehlen.